

Niederschrift

der 16. Sitzung der Gemeindevertretung Rangsdorf am 08.07.2010
19:00 – 21:42 Uhr, Aula der Grundschule Rangsdorf, Clara-Zetkin-Straße 5a

Anwesenheit:

	Herr Dr. Klucke	Vors. der Gemeindevertretung
FDP:	Herr Mühlmann-Skupien	
	Frau Eichhorst, ab 19:40 Uhr	
	Herr Nicolai	
	Herr Krüger	
DPR-Fraktion:	Herr Krückeberg	
CDU-Fraktion:	Herr Schoenert	
	Herr Dr. von der Bank	
	Herr Silvan	
Fraktion „Die Linke“:	Herr Wetzel	
	Herr Rex, bis 21:05 Uhr	
SPD-Fraktion:	Herr Hildebrandt, bis 21:38 Uhr	
	Herr Schlüpen	
	Herr Wilhelm	
entschuldigt:	Frau Fuchs	
	Frau Enke	
	Herr M. Rocher	
	Herr Wehlke	
Ortsvorsteher:	Herr Kuhn, Ortsvorsteher Klein Kienitz	
entschuldigt:	Herr Kuhle, Ortsvorsteher Groß Machnow	
Gemeindeverwaltung:	Herr Rocher, Bürgermeister	
Schriftführerin:	Frau Krakow	
Gäste:	Frau Schneck, MAZ	
	4 Bürger	

Verlauf der Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr vom *Vorsitzenden der Gemeindevertretung* eröffnet. Die Anwesenheit wird festgestellt; es sind 14 von 19 Gemeindevertretern (einschl. Bürgermeister) anwesend; Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Vorstellung der Tagesordnung, Behandlung von Änderungsanträgen zur Tagesordnung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bekannt gegeben.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
2. Vorstellung der Tagesordnung, Behandlung von Änderungsanträgen und Beschlussfassung zu der Tagesordnung
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreter
5. Einwohnerfragestunde
6. Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift der 15. Sitzung vom 27.05.2010 - öffentlicher Teil -
7. Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung
7. 1. Abwägung zum Bebauungsplanentwurf RA 23 „Nord- Süd- Verbinder“ der Gemeinde Rangsdorf (47/10)
7. 2. Auslegungsbeschluss des Bebauungsplanentwurfes RA 23 „Nord- Süd- Verbinder“ der Gemeinde Rangsdorf (48/10)
7. 3. Satzung über die Entsorgung von Niederschlagswasser der Gemeinde Rangsdorf [Niederschlagswasserentsorgungssatzung] (67/10)
7. 4. Beitrittsbeschluss Bebauungsplan „Rangsdorf- Center Seebadallee“ (73/10)
7. 5. Widmung einer sonstigen öffentlichen Straße, hier: „Kirchweg“ (75/10)
7. 6. Änderung Stellenplan (74/10)
7. 7. Antrag der Fraktionen FDP, CDU, DPR, SPD und Die Linke zur Verkehrssicherheit vor der Grundschule Groß Machnow (71/10)
7. 8. Beantwortung einer Petition zur Verkehrssicherheit vor der Grundschule Groß Machnow
7. 9. Antrag der Fraktionen FDP, CDU und DPR zum Ausbau der Kienitzer Straße [Beginn der Planung] (76/10)

- nichtöffentlicher Teil -

8. Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift der 15. Sitzung vom 27.05.2010 - nichtöffentlicher Teil -
9. Behandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
9. 1. Verkauf einer Flurstücksteilfläche an den Nutzer (70/10)
9. 2. Grundstückskaufvertrag gem. SachenRBerG (72/10)
9. 3. Abschluss eines außergerichtlichen Vergleiches (69/10)
9. 4. Bestellung von Beisitzern für die Einigungsstelle (77/10)

Die Tagesordnung wird von der Gemeindevertretung mehrheitlich bestätigt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters liegt allen schriftlich vor. Er wird vom *Bürgermeister* gelesen.

Herr Dr. von der Bank informiert, dass bezüglich der Förderung des Kindertagesstättenausbaus ein Gespräch mit Herrn Lehmann beim Landkreis stattfand. Es wurden insgesamt 9 Anträge eingereicht. Mit Hilfe einer Bewertungsmatrix wurden an die entsprechenden Gemeinden Punkte verteilt. Die Gemeinde Rangsdorf erhielt 5 Punkte und die Gemeinde Am

Mellensee 6 Punkte. Damit erhielt die Gemeinde Am Mellensee den Zuschlag für die beantragten Fördermittel.

Herr Rex fragt nach, worum es bei diesem Normenkontrollverfahren geht.

Der *Bürgermeister* antwortet, dass der Normenkontrollantrag beim Oberverwaltungsgericht Berlin- Brandenburg sich gegen den Bebauungsplan „Ladestraße“ richtet.

Weiterhin möchte *Herr Rex* wissen, wer die Sanierungsarbeiten am sogenannten Graben 8, im Bereich Krumminer Straße / Puschkinstraße finanziert.

Herr Rocher informiert, dass der Investor nach Vertrag die Kosten übernimmt.

Herr Rex stellt fest, dass der Machnower See in privater Hand ist.

Darauf erwidert *Herr Rocher*, dass für die geplanten Maßnahmen am Machnower See die Zustimmung des Eigentümers vorliegt.

4. Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreter

Es werden keine Anfragen durch die Gemeindevertreter gestellt.

5. Einwohnerfragestunde

Seitens der Einwohner werden Fragen zu folgenden Schwerpunktthemen gestellt:

Ein Bürger fragt nach, warum vor dem Fontane- Gymnasium nur Parkplätze und kein entsprechender Gehweg gebaut wurden. Die Schüler/innen laufen immer auf der Straße zur Schule.

Der *Bürgermeister* gibt zur Antwort, dass für die Parkplätze der Landkreis als Schulträger zuständig ist. Einen Gehweg müsste die Gemeinde bauen.

6. Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift der 15. Sitzung vom 27.05.2010 - öffentlicher Teil -

Herr Wetzel bittet um eine redaktionelle Änderung. Herr Kuhle gehört nicht zu den Entschuldigten der Gemeindevertretung. Die Anwesenheit der Ortsvorsteher sowie die Entschuldigung sollten extra aufgeführt werden.

Es liegen keine weiteren Einwände vor. Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 27.05.2010 wird somit bestätigt.

7. Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung

7. 1. Abwägung zum Bebauungsplanentwurf RA 23 „Nord- Süd- Verbinder“ der Gemeinde Rangsdorf (47/10)

Der Gemeindeentwicklungsausschuss und der Ortsbeirat Groß Machnow haben ihre Zustimmung erteilt.

Herr Rex möchte wissen, ob es zur Einwohnerversammlung am 16.09.2008 eine Niederschrift gibt.

Der *Bürgermeister* bejaht dies.

Herr Rex drückt sein Befremden aus, dass die Deutsche Bahn unter Punkt A 5 der Abwägungsvorschläge sich nicht über eine Schallschutzwand äußert.

Es kommt zur Abstimmung über die Vorlage.

Beschluss:

Nach Prüfung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander beschließt die Gemeindevertretung Rangsdorf die in der Anlage beigefügten Abwägungsvorschläge zu den während der zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen. Die Gemeindevertretung Rangsdorf bestätigt damit die Abwägung. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Rg/16.GVS/184/08.07.10

13 / 1 / 0

7. 2. Auslegungsbeschluss des Bebauungsplanentwurfes RA 23 „Nord- Süd- Verbinder“ der Gemeinde Rangsdorf (48/10)

Der Gemeindeentwicklungsausschuss und der Ortsbeirat Groß Machnow haben ihre Zustimmung erteilt.

Frau Eichhorst nimmt ab 19:40 Uhr an der Sitzung teil; somit sind 15 Gemeindevertreter anwesend.

Herr Wilhelm fragt nach, ob die Walther-Rathenau-Straße als Privatstraße ausgezeichnet ist. Er vertritt die Ansicht, dass ein Wegerecht für Fußgänger und Radfahrer eingetragen werden sollte.

Herr Wilhelm stellt einen Antrag auf Änderung des Entwurfes des Bebauungsplanes. Die Darstellung der Privatstraße, die die südliche Verlängerung der Walther-Rathenau-Straße bildet, ist mit einem Geh- und Radfahrrecht für die Öffentlichkeit im Anschluss an die Walther-Rathenau-Straße bis zum südlichen Ende der Privatstraße zu ergänzen.

Abstimmung über den Antrag von Herrn Wilhelm:

10 / 1 / 4

Herr Dr. Klucke lässt über die geänderte Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf billigt den Bebauungsplanentwurf RA 23 „Nord-Süd-Verbinder“ mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom April 2010 mit Ergänzung der Festsetzung eines Geh- und Radfahrrechtes auf der südlich an die Walther-Rathenau-Straße angrenzenden Privatstraße und beschließt die öffentliche Auslegung für die Dauer von einem Monat nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie die Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB.

Rg/16.GVS/185/08.07.10

12 / 1 / 2

7. 3. Satzung über die Entsorgung von Niederschlagswasser der Gemeinde Rangsdorf [Niederschlagswasserentsorgungssatzung] (67/10)

Der Ortsbeirat Groß Machnow und der Gemeindeentwicklungsausschuss haben ihre Zustimmung erteilt.

Herr Kuhn äußert, dass er die Beschlussvorlage nicht erhalten hätte.

Frau Krakow erklärt, dass ihm die Unterlagen parallel mit der Beteiligung des Ortsbeirates Groß Machnow verteilt wurden.

Herr Dr. Klucke möchte die Beschlussvorlage in die nächste Sitzung vertagen.

Herr Mühlmann-Skupien bittet darum, dass alle Gemeindevertreter vor jeder Sitzung die Unterlagen auf Vollständigkeit überprüfen sollten. Wenn dies nicht der Fall sein sollte, kann man die Verwaltung anrufen und die fehlenden Unterlagen werden nach verteilt.

Der *Bürgermeister* und *Herr Mühlmann-Skupien* machen den Vorschlag, dass in Zukunft nur noch die Deckblätter der Beschlussvorlagen verteilt werden und über die Anlagen (Pläne usw.) kann man sich im Internet informieren.

Herr Dr. Klucke stellt einen Antrag auf Verweisung der Beschlussvorlage in die nächste Sitzung der Gemeindevertretung.

Abstimmung:

4 / 6 / 5

Der Antrag wird abgelehnt.

Die Beschlussvorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die als Anlage beigefügte Satzung über die Entsorgung von Niederschlagswasser (Niederschlagswasserentsorgungssatzung) der Gemeinde Rangsdorf.

Rg/16.GVS/186/08.07.10

11 / 3 / 1

7. 4. Beitrittsbeschluss Bebauungsplan „Rangsdorf- Center Seebadallee“ (73/10)

Nach Erläuterung der Beschlussvorlage durch den *Bürgermeister* kommt es zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf erklärt durch Beschluss den Beitritt zu den im beiliegenden Genehmigungsbescheid durch die höhere Verwaltungsbehörde vom 21. Juni 2010 (Az. 61.03.10) aufgeführten Maßgaben und Auflagen und beschließt die in der Anlage 1 dargestellten Änderungen sowie redaktionelle Ergänzungen zum Bebauungsplan „Rangsdorf-Center Seebadallee“. Anlage 1 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Rg/16.GVS/187/08.07.10**12 / 0 / 3****7. 5. Widmung einer sonstigen öffentlichen Straße, hier: „Kirchweg“ (75/10)**

Der *Bürgermeister* teilt mit, dass der Hinweis von Herrn Schlüpen aufgenommen und die Vorlage entsprechend geändert wurde.

Ohne Debatte ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Widmungsverfügung für die Verkehrsfläche „Kirchweg“. Der zukünftig beschränkt – öffentliche Weg, welcher der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden soll, befindet sich in der Gemarkung Rangsdorf, Flur 5, Teilfläche des Flurstückes 82. Die Widmungsverfügung mit dem Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Rg/16.GVS/188/08.07.10**15 / 0 / 0****7. 6. Änderung Stellenplan (74/10)**

Der *Bürgermeister* macht Ausführungen zur Beschlussvorlage.

Nach kurzer Debatte kommt es zur Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beschließt die Schaffung von zwei Stellen für Erzieher/innen ab 01.08.2010.

Rg/16.GVS/189/08.07.10**14 / 0 / 1****7. 7. Antrag der Fraktionen FDP, CDU, DPR, SPD und Die Linke zur Verkehrssicherheit vor der Grundschule Groß Machnow (71/10)**

Der Gemeindeentwicklungsausschuss hat seine Zustimmung erteilt.

Der Sozialausschuss hat über diese Beschlussvorlage nicht abgestimmt, da der Antrag der Zählgemeinschaft der Fraktionen FDP, CDU und DPR zu spät eingereicht wurde.

Herr Wetzel informiert, dass im Sozialausschuss aber ausführlich über dieses Thema diskutiert wurde. Weiterhin erkundigt er sich nach dem erklärenden Artikel für den Allgemeinen Anzeiger, welchen Herr Dr. Klucke schreiben wollte.

Herr Dr. Klucke erklärt, dass er diesen Brief in enger Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister (Verwaltung) schreiben wird.

Herr Krückeberg verliest den Antrag der DPR. Dieser liegt allen Gemeindevertretern schriftlich vor.

Es wird beantragt, die Beschlussvorlage um folgenden Auftrag an den Bürgermeister zu ergänzen:

4.) mit der Kreisverwaltung wegen der Errichtung eines Absperrgitters beidseitig der Fahrbahn der B 96 im Bereich der Grundschule zwischen Fahrbahn und Geh-/Radwegbereich zu verhandeln. Die Bauart soll die Benutzung als Klettergerät ausschließen, gleichzeitig jedoch die Sicht für alle Verkehrsteilnehmer möglichst wenig beeinträchtigen.

Herr Mühlmann-Skupien erläutert seine E-Mail vom 01.07.2010 bezüglich eines Kompromissvorschlages zum Rotlichtblitzer.

1. Das Rotlichtsignal der Autofahrer wird von 200 mm auf 300 mm vergrößert.
2. Es wird ca. 50 – 100 m vor der Ampel ein gelbes Ampellicht (300 mm) aufgestellt. Kurz bevor die Ampel für die Autofahrer auf Rot schaltet, fängt dieses „Warnlicht“ an zu blinken.

Herr Hildebrandt äußert, dass die Beschlussvorlage nicht vernünftig vorbereitet wurde. Er ist nicht gegen das Aufstellen eines Rotlichtblitzers vor der Grundschule Groß Machnow. Die Kosten für dieses Vorhaben sollten sich aber in einem vernünftigen finanziellen Rahmen bewegen.

Die geänderte Beschlussvorlage wird durch *Herrn Dr. Klucke* zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beauftragt den Bürgermeister:

- 1.) einen Antrag bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde zu stellen, um die Höchstgeschwindigkeit auf der B 96 im Bereich der Grundschule Groß Machnow auf 30 km/h zu begrenzen.
- 2.) mit der Kreisverwaltung wegen des Betriebs eines ständigen automatischen Kontrollgerätes (Rotlichtblitzer) an der Fußgängerampel vor der Grundschule zu verhandeln. Optional soll geprüft werden, das Rotlichtsignal der Autofahrer von 200 mm auf 300 mm zu vergrößern. Weiterhin soll geprüft werden, ca. 50 – 100 m vor der Ampel ein gelbes Ampellicht (300 mm) aufzustellen. Kurz bevor die Ampel für die Autofahrer auf Rot schaltet, fängt dieses „Warnlicht“ an zu blinken.
- 3.) eine Beschlussvorlage über die Anschaffung von Geschwindigkeitstafeln (Smiley- Anzeigetafeln) zu erarbeiten.
- 4.) mit der Kreisverwaltung wegen der Errichtung eines Absperrgitters beidseitig der Fahrbahn der B 96 im Bereich der Grundschule zwischen Fahrbahn und Geh-/Radwegbereich zu verhandeln. Die Bauart soll die Benutzung als Klettergerät ausschließen, gleichzeitig jedoch die Sicht für alle Verkehrsteilnehmer möglichst wenig beeinträchtigen.

Rg/16.GVS/190/08.07.10

11 / 3 / 1

7. 8. Beantwortung einer Petition zur Verkehrssicherheit vor der Grundschule Groß Machnow

Herr Hildebrandt begrüßt den Antwortbrief, dieser müsste aber aktualisiert werden.

Herr Dr. Klucke stellt ebenfalls fest, dass an diesem Brief noch redaktionelle Änderungen vorgenommen werden müssen.

Herr Dr. Klucke stellt die geänderte Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Beantwortung der Petition vom 23.02.2010 in der als Anlage beigefügten Fassung. Zusätzlich ist durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung noch der TOP 7. 7. [Antrag der Fraktionen FDP, CDU, DPR, SPD und Die Linke zur Verkehrssicherheit vor der Grundschule Groß Machnow (71/10)] mit den aktuellen Ergänzungen zum Beschluss einzuarbeiten.

Rg/16.GVS/191/08.07.10

14 / 0 / 1

**7. 9. Antrag der Fraktionen FDP, CDU und DPR zum Ausbau der Kienitzer Straße
[Beginn der Planung] (76/10)**

Der *Bürgermeister* erläutert ausführlich diese Vorlage.

Herr Hildebrandt hält es für sinnvoll, diese Beschlussvorlage zuerst im Gemeindeentwicklungsausschuss zu behandeln.

Herr Wetzel hat diese Vorlage mit Verwunderung aufgenommen, da Herr Rex dieses Thema bezüglich des baulichen Zustandes der Kienitzer Straße schon einmal angesprochen hat. Er bittet darum, die jeweilige Reihenfolge des Straßenbauprogrammes zu beachten.

Herr Silvan schließt sich der Meinung von Herrn Hildebrandt an und ist ebenfalls für die Behandlung der Vorlage im Gemeindeentwicklungsausschuss.

Herr Wilhelm stellt diverse Fragen zur Beschlussvorlage, welche vom Bürgermeister beantwortet werden.

Herr Rex äußert, dass dieses Ansinnen bezüglich des Ausbaus der Kienitzer Straße schon im Februar von ihm angesprochen wurde.

Herr Hildebrandt stellt einen Antrag auf Verweisung der Vorlage in den Gemeindeentwicklungsausschuss.

Abstimmung:

6 / 7 / 2

Der Antrag wird abgelehnt.

Herr Rex verlässt die Sitzung um 21:05 Uhr; somit sind nur noch 14 Gemeindevertreter anwesend.

Herr Krückeberg stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Unterbrechung der Sitzung um 21:06 Uhr.

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung um 21:10 Uhr fortgeführt.

Es ergeht nach kurzer Debatte folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beauftragt den Bürgermeister die Planung zum Ausbau der Kienitzer Straße zwischen B 96 und Sachsenkorso mit dem Ziel zu beginnen, für 2012 einen Förderantrag beim Land Brandenburg einzureichen. Die Deckung der außerplanmäßigen Auszahlung soll durch die Mittel zum Ausbau des Grenzweges erfolgen, für den Nachtragshaushalt sind entsprechende Mittel einzustellen.

Rg/16.GVS/192/08.07.10

8 / 5 / 1

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 21:12 Uhr beendet.

Die anwesenden Gäste verlassen den Sitzungsraum.

Fortführung der Niederschrift mit dem nichtöffentlichen Teil – ab Seite 10

**- nichtöffentlicher Teil –
der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung Rangsdorf am 08.07.2010 -**

Es sind noch anwesend: Gemeindevertreter (sh. o., außer Herr Rex)
 Herr Rocher, Bürgermeister
 Frau Krakow, Schriftführerin

Gegen die Anwesenheit von Frau Krakow im nichtöffentlichen Teil der Sitzung werden keine Einwände erhoben.

8. Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift der 15. Sitzung vom 27.05.2010 - nichtöffentlicher Teil -

Es liegen keine Einwände vor. Der nichtöffentliche Teil der Niederschrift vom 27.05.2010 wird somit bestätigt.

9. Behandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

9. 1. Verkauf einer Flurstücksteilfläche an den Nutzer (70/10)

...

Rg/16.GVS/193/08.07.10

10 / 0 / 3

9. 2. Grundstückskaufvertrag gem. SachenRBerG (72/10)

...

Rg/16.GVS/194/08.07.10

13 / 0 / 0

9. 3. Abschluss eines außergerichtlichen Vergleiches (69/10)

...

Rg/16.GVS/195/08.07.10

13 / 0 / 0

9. 4. Bestellung von Beisitzern für die Einigungsstelle (77/10)

...

Rg/16.GVS/196/08.07.10

13 / 0 / 0

Die Sitzung wird um 21:42 Uhr geschlossen.

(Dr. H. Klucke)
Vorsitzender der Gemeindevertretung

(C. Krakow)
Schriftführerin